

# Robust und doch schön

## Moderne Gehäuse und Tastaturen für die RFID-Technologie



Katharina Mense

*Seit einigen Jahren wird der Begriff Radio Frequency Identification (RFID) häufig im Zuge der Auftrags- und Objekterfassung genannt. Es wird vermutet, dass diese Technik den heute weit verbreiteten Barcode zunehmend verdrängt. Um z.B. RFID-Handgeräte auch sicher zu verpacken, sind robuste Gehäuse erforderlich, die den verschiedensten Umwelteinflüssen trotzen. Aber welche Voraussetzungen müssen diese noch mitbringen?*



Katharina Mense ist Mitarbeiterin im Marketing der Bopla Gehäuse Systeme GmbH, Bünde

Die Firma VDQ Business Solutions liefert mit dem LogPro RFID eine Technologie zur Optimierung von Kommunikation und Datenverwaltung. Durch den Einsatz des neuen Gerätes entstehen zahlreiche Möglichkeiten, Auftrags- und Arbeitszeiten objektbezogen in Echtzeit zu erfassen. War es bisher immer so, dass die Auftrags- und Arbeitszeiterfassung bei Branchen, die ihre Mitarbeiter in verschiedenen Gebäuden einsetzen sehr aufwendig und kompliziert war, so gibt es nun Abhilfe. Möglich gemacht wird das durch den Einsatz des LogPro RFID-Handgerätes mit einer M2M-Datenkarte und der zugehörigen Software. Das Gerät liefert Transparenz und Einsatzkontrolle für Arbeitgeber und Kunden.

### Stabil selbst in rauer Umgebung

„Der LogPro-RFID ist resistent gegenüber verschiedenste Umwelteinflüsse und kann vielfältig eingesetzt werden“, erklärt Fred Schardt, Geschäftsführer der Firma VDQ Business Solutions. „Das Gerät ist sowohl spritzwasser- als auch staubgeschützt.“ Grund dafür ist die robuste Verpackung. Das BOS-Streamline Gehäuse der Firma Bopla Gehäuse Systeme schützt die hochwertige Elektronik vor Beschädigungen.

„Neben der Robustheit von BOS-Streamline haben uns auch Design und Handling des Gehäuses überzeugt“, erinnert sich Schardt.

### Für mobile Anwendungen gut und individuell gerüstet

Bopla geht zukunftsweisend voraus und präsentiert mit BOS-Streamline ein universelles Konzept für mobile Anwendungen. Das Gehäuse weist eine große Widerstandsfähigkeit gegenüber Staub, Wasser und Erschütterungen auf. Dies wird durch die Schutzart von bis zu IP 65 garantiert. Als Handgehäuse ist es leicht, ergonomisch und handlich. Neben den Standardausführungen in Graphitgrau und Lichtgrau ist BOS-Streamline auch in Silber erhältlich. Die Halbschalen können individuell angeordnet werden. Je nach Wunsch können sie pultförmig oder parallel angeordnet werden. Durch die symmetrische Form ist es zudem im Hoch- wie auch im Querformat einsetzbar. „Die weitere Besonderheit des Handgehäuses ist der Einsatz von TFT-Farbdisplays“, weiß der VDQ-Geschäftsführer. Sein Unternehmen bietet zwei Ausführungen des LogPro-RFID an – eine mit LEDs und eine mit Display. Die LED-Variante ist ausschließlich stationär einsetzbar. Die Ausführung mit Display kann sowohl mobil als auch stationär eingesetzt werden.

### Mehr als nur Gehäuse

Neben dem Gehäuse liefert Bopla auch die Frontfolien und Folientastaturen für den LogPro RFID. Diese wurden gemäß den Vorgaben des Kunden entwickelt. „Tastaturen so funktionell wie möglich und zugleich optisch ansprechend zu gestalten, ist unser tägliches Geschäft“, erklärt Nicolai Wilke, Produktmanager Folientastaturen bei Bopla. Die Folientastaturen für das Handgerät basieren auf der FR4-Technologie: Eingabeeinheit und dazugehörige Elektronik befinden sich auf demselben Trägermaterial ohne störanfällige und teure Steckverbindung. Bei dieser direkten Kombination von Tastaturfeldern mit Leiterplatten kann beim Aufbau auf eine Trägerplatte verzichtet werden. Bopla liefert für VDQ die komplette Folientastatur – inklusive Leiterplatte und bestückt mit LEDs. Auch alle mechanischen Bearbeitungen wurden von dem Bünde Unternehmen durchgeführt

BOPLA  
4438490

WWW  
www.vfvt.de/#4438490